

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

327 (25.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt.

Montag den 25. November

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 105082. Die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften betreffend.

An die Gemeinderäte des diesseitigen Bezirks.

Wir haben bei Prüfung der aus einigen Gemeinden, nach erfolgter Auszahlung der Unterstützungsbeträge, wieder zur Vorlage gekommenen Empfangsbescheinigungen die Wahrnehmung gemacht, daß, jedenfalls in unrichtiger Auffassung der von uns in der diesseitigen Generalverfügung vom 21. August d. J. Nr. 75075 — Tagblatt Nr. 285 II. Blatt — bezüglich der Vorlage der Gesuche nach erfolgter Auszahlung ergangenen Anordnung, bei mehreren Gesuchen die Auszahlung der Beträge sofort nach dem Empfang der Anweisung zur Auszahlung in einer Summe erfolgte, trotzdem dieselben nach der Anweisung in Raten zu geschähen hatte.

Wir sehen uns daher veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß die Unterstützungen in den Fällen, bei welchen der Einberufene eine längere Friederübung abzuleisten hat, und bezüglich deren die Anweisung jeweils auf einen halben Monat erfolgt ist, genau immer am ersten Tage des Zeitraumes, auf welchen eine derartige Rate angewiesen ist, zu erfolgen hat.

Erst nachdem die Auszahlung der letzten Rate erfolgt ist, und zwar sofort nach Vollzug derselben, ist die Bescheinigung wieder vorzulegen und hätte erst dann, beim Nichteinkommen der letzteren, der Gemeinderat die Absendung eines Wartboten zu gewärtigen.

Ferner ist es vorgekommen, daß auch bei in Raten erfolgten Zahlungen seitens der Bezugsberechtigten der Empfang der gesammten Ratenzahlungen in Spalte 10 der Anweisung nur einmal bescheinigt worden ist. Es ist aber jeder für einen Zeitraum angewiesenen Teilzahlung die Empfangsbescheinigung beizulegen.

Karlsruhe, den 18. November 1895.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 104771. Die Viehzählung am 3. Dezember 1895 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am

Dienstag den 3. Dezember 1895

stattzufinden hat. Die hierzu nötigen Impressen werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Gef. u. VBl. S. 389) **spätestens am 3. Tage nach der Aufnahme 8 Tage lang** auf dem Rathause zu Jebermanns Einsicht aufzulegen, Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ersichtliche Weise bekannt zu machen, und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung gehaltenen Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind.

Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderate mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt, vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht, endgültig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß §. 2, Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Hebrögster dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 17. Dezember d. J. ist die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der letzteren hieher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprachen erhoben wurden.

Wir erwarten pünktlichen und gewissenhaften Vollzug dieses Auftrags.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und die Impressen dort eingetroffen sind, ist **sofort** hieher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 22. November 1895.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

21.

Der Ericotagen-Ausverkauf

Karl-Friedrichstraße 3, neben dem Frankeneck,
wird zu Versteigerungspreisen fortgesetzt.

Nächster Versteigerungstag

Dienstag den 26. November, Vormittags 9 1/2 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr.

B. Kossmann.

Burkin-Versteigerung.

Dienstag den 26. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungssaal gegen Baarzahlung:

Eine größere Parthe Burkin in passenden Abschnitten und in verschiedenen Dessins, sowie 27 Meter feines Livré-Tuch.
Karlsruhe, den 23. November 1895.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse.
Verwaltung. 21.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 26. November 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Piano, 1 Tafelklavier, 1 Kleiderkasten, 1 Waschkommode,

2 Kanapees, 3 Nähmaschinen, 1 Regulateur, 2 Gobelbänke, 2 Fässer mit ca. 40 und 10 Liter Branntwein, 12 Flaschen Bunsch und 15 Liter Cognac, sowie 3 Sack Mehl.
Karlsruhe, den 23. November 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 26. November 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Piano, 1 Tafelklavier, 1 Sekretär, 1 Glaskasten, 2 Kleiderschränke, 3 Kommoden, 4 Sophas, 2 Waschkommoden, 1 Schreibtisch, 1 Nippischchen.
Karlsruhe, den 24. November 1895.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist sofort an eine solide Person zu vermieten: Bähringerstraße 38 im 3. Stod.

* Kaiserstraße 140 sind hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres baselbst, zwei Treppen hoch.

Magazin- und Bureau-Räume.

sehr schöne, helle, für sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen können dazu auch hübsche Kellerräume abgegeben werden. Näheres Akademiestraße 51 im 1. Stod.

Zimmer-Gesuche.

* Drei bis vier möblierte Zimmer mit besonderm Eingang werden in der Nähe des Mühlburgerthors sogleich oder auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang vor dem Glasabfluß, im Bahnhofstadtteil oder in dessen Nähe, wird auf 1. Dezember gesucht. Offerten sind unter Nr. 7664 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
 *2.1. In nächster Nähe des „Klapphorns“ (Amalien- oder Karlstraße) wird ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 15 Dezember oder 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten willig übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Westendstraße 32 im 3. Stock.

* Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, schon in besserem Hause gedient hat, auf Weihnachten gesucht: Kriegstraße 21, partier.

Kolporteur-Gesuch.

Einige solide, strebsame Leute finden sofort dauernde Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger, junger Geizer,

gelernter Schlosser, sucht sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein zuverlässiges Mädchen wird tagüber für leichtere Arbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

* Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde eine goldene Damenuhr mit silberner Kette auf der Kriegstraße von der Kronen- bis zur Lammstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung im Hotel grünen Hof abzugeben.

*2.1. **Verloren**
 wurde ein goldenes Armreifehen mit Perlen. Gegen Belohnung abzugeben: Sofienstraße 70.

Billig zu verkaufen:

2 Spiegelschränke, 1 Schreibtisch, neu, 1 Deckbett und 2 Kissen, 1 großer Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 3 viereckige Tische, 2 Kommoden mit 4 Schubladen, 1 Regulateur mit Schlagwerk für 12 Mark, neue Robrstühle à 3 Mark, 1 großer Lehnstuhl, rotbleiern mit Mechanik, ferner: 1 Havelock, rotbraun, schwarze Gehröde mit Westen, 1 feinen Frauenwintermantel mit Pelzbesatz für 25 Mark, 1 Partie alte Noten, sowie verschiedene Bücher u. C. Köfler, Auktionator.

4.1. Besonderer Verhältnisse wegen ist ein fast neues, kreuzförmiges, sehr elegantes und gutes **Pianino** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Zwei getragene Heberzieher** für Knaben von 15 bis 16 Jahren sind zu verkaufen. Näheres Birkel 33a im 1. Stock.

* **Mattensänger** und schwere Ulmer Dogaen, 1/4 Jahr alt, offeriert koubirt und rassetcht à 6 Mk., sowie große Gartendüfelfinken: **Eberle**, Schwandenstraße 19.

- 1^a holl. Bollharinge,
 - 1^a Bismarckharinge,
 - 1^a Kollmöpfe,
 - 1^a russ. Sardinen,
 - 1^a Sardellen,
 - 1^a Delfsardinen,
- empfehlht
A. van Venrooy,
 4.1. Belfortstraße 7.

Feinste Tafelbutter
 in stets frischen Sendungen
 empfehlht
A. van Venrooy,
 4.1. Belfortstraße 7.

Julienne
 (getrocknete franzöf. Suppeneinlage),
Haferflocken

empfehlht in Ia Qualität
A. van Venrooy,
 3.1. Belfortstraße 7.

Fantasie-Schmuck

Neuheiten jeder Art,
 empfehlht in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1. Ich empfehle:
Sambus-, Pfefferrohr-Möbel,
Korbwaaren,
Holzwaaren,
Federwaaren

aller Art, zum Garniren mit Sideren, in größter Auswahl zu billigen Preisen.
C. A. Kindler,
 Friedrichsplatz 6.

Möbel- u. Tapeziergeschäft
 von
A. Grieshaber,

3.1. **Lammstraße 12,**
 empfehlht sein großes Lager von Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegel, Vorhanggallerien und Rosetten zu den billigsten Preisen. Das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen, sowie das Aufpolstern von Möbeln und Betten wird bestens besorgt.

Tyroler Borden
 in sehr schönen Mustern und verschiedenen Breiten empfehlht
C. A. Kindler,
 3.1. Friedrichsplatz 6.

C. Hossfeld,
 Tapezier und Dekorateur,
 69 Waldstraße 69,
 empfehlht sich in Dekorationsarbeiten sowie im Umarbeiten und Modernisieren alter Polstermöbel, billige Berechnung.

Chinesische Ziegenfelle,
 schwarz, weiß und grau,
 werden wegen Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreis abgegeben bei
C. A. Kindler,
 Friedrichsplatz 6.

Sämmtliche Druckarbeiten
 billigt bei
Karl Aug. Tensi,
 Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
 Schreibwaarenhandlung,
 Adlerstraße.



Schulranzen

in nur gebiegener, selbstgemachter Waare von **M. 1.20** an, in Leder von **M. 2.90** an.
B. Klotter, Kronenstr. 25.

Passendstes Weihnachtsgeschenk.
Kinder-Pulte

6.2. (Familien-Schulbänke).
 Leicht verstellbar für das Alter von 6-18 Jahren. Beförd. Entwickel. des jugendl. Körpers. Verhüten Rückgrat-Verkrümmungen, hohe Schultern, Kurzsichtigkeit. Bilden Ordnungssinn.

Von ärztl. Autoritäten empfohlen. Hochelegant!
Fabrikat ersten Ranges!
 Prospects franco.
Carl Elsaesser, Schulbankfabrik
 Schönau bei Heidelberg.
 Niederlage: Hammer & Helbling.

Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.
 Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeeinrichtungen, Saubmacherei, Apparaturen unter Garantie billigst.

Zur Vermittlung von
Feuer- Versicherungen

für den
Deutschen Phönix
 empfehlht sich **Friedrich Maisch,**
 Stille Mitarbeiter, Bezirks-Agent, Kaiserstraße 164.

Meine anerkannt als die besten
Speise- und Salatkartoffeln
 4.2. (Gebirgskartoffeln), wovon wiederum ein Waggon eingetroffen, bringe zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ernst Deuble,
 Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.
Kalbsbraten (Keule oder Rücken) von schleswig-holst. Kälbern versendet das Postcolli, 9 1/2 Pfd. netto, für M. 5.— franco Nachnahme 64.

Hugo Lamp,
 amtlicher Fleischbeschauer in Flensburg.

Heirath.
 Ein Fräulein, 34-35 Jahre alt, von angenehmen Aeußern, aus guter Familie, vermögend, wünscht mit einem Herrn in annehmbarer Stellung und entsprechendem Alter (Wittwer nicht ausgeschlossen) behufs Verheirathung bekannt zu werden. Nicht anonyme Off. u. R. 3185 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiser Wilhelmstr. Passage 1. 2.2.

Der Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte von Constanze v. Franken, 5. Auflage. Leipzig, Max Hesse's Verlag, eleg. geb. 2.50 Mk.)

Inhalt: Einleitung. I. Persönliches. 1. Von der Haltung. 2. Von der Kleidung. 3. Vom Essen. 4. Von der Wohnung. 5. Vom Rauchen. 6. Vom Sprechen. — II. In der Gesellschaft. 1. Vom Trinken. 2. Besuch machen. 3. Besuch empfangen. 4. Beim Diner. 5. Abendgesellschaften. 6. Auf dem Galle. — III. In der Öffentlichkeit. 1. Auf der Straße und auf der Promenade. 2. Im Kaffee und Gasthaus. 3. Im Theater und Konzert. 4. In der Kirche, in Kunstausstellungen u. s. w. 5. Auf der Reise. 6. Im Bad und auf dem Lande. — IV. In der Familie. 1. Eltern und Kinder. 2. Sohn und Tochter. 3. Braut und Bräutigam. 4. Gatte und Gattin. 5. Diensthofen. 6. Freunde und Nachbarn. — V. Bei besonderen Gelegenheiten. 1. Taufe. 2. Konfirmation. 3. Verlobung. 4. Hochzeit. 5. Geburtstage. 6. Todesfälle. — VI. Briefliches und Geschäftliches. 1. Adressen und Anreden. 2. Vom Briefschreiben. 3. Handel und Wandel. 4. Stellengeben u. Stellennehmen. 5. Honorarverhältnisse. 6. Vermischtes.

21. Seidene Damen-Röcke, Wollstoff-Damen-Röcke, Moiré-Damen-Röcke, Flanell-Damen-Röcke, Gestrickte Damen-Röcke, Weiße Shirting-Damen-Röcke mit Stickereien,

nur beste Qualitäten, vorzüglich in Façon und in größter Auswahl bei Weiss & Kölsch, Friedrichsplatz 7.

Todes-Anzeige.
• Theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe, treubesorgte Freundin und langjährige Geschäftsführerin und langjährige Geschäftsführerin
Frau Auguste Roth Wittwe,
geb. Antenbrand,
gestern Nachmittag 3 Uhr unerwartet schnell in Folge eines Herzschlages in die ewige Heimath abzurufen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Christine Schuch Wittwe.
Karlsruhe, den 23. November 1895.
Beerdigung: Montag Mittag 2 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus.

Meiner werthen Kundschaft zur gest. Nachricht, daß meine
En gros-Musterausstellung von
Christbaumschmuck
fertiggestellt ist und lade ich zum Besuche hiermit ein.
Dieselbe enthält viele Neuheiten und ist sehr reichhaltig.
Max Ettlenger,
8.7. Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben unvergesslichen Bruder, Schwager und Onkel
Fritz Zentner, Sattler,
nach langem schwerem Leiden im Alter von 23 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Karl Zentner,
Herrmann Zentner,
Anna Jasper, geb. Zentner.**
Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 1/2 10 Uhr vom neuen Friedhof aus statt.

Todes-Anzeige.
• Allen Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Bruder
Ludwig Böhrrer
nach langer, schwerer Krankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.
Karlsruhe den 23. November 1895.
Die trauernden Hinterbliebenen:
**Katharina Böhrrer,
Elise Böhrrer,
Käthchen Böhrrer.**
Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Liederhalle.
Die **Gesamtchorprobe** findet nicht heute, sondern morgen **Dienstag, präcis 1/2 9 Uhr, statt.**
Der Vorstand.

Am 18. Dezember d. Js. befehlt das **I. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109** die 25jährige Wiederkehr des Gefechts bei Ruits. Aus diesem Anlasse werden viele Veteranen aus dem Feldzuge und auch sonstige frühere Angehörige dieses Regiments in unserer Stadt anwesend sein.

Als schöne Erinnerungsgabe an diese große Zeit empfehlen wir das Werk:

Geschichte
des
Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803 — 1871.
Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:
Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803 — 1869.
Verfaßt durch
von Barsowisch, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:
Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.
Nach Vorträgen
des Major **Thilo,** der Hauptleute **Soyb, Elohrodt, Löhlein,** des Premier-Lieutenant **Korz** und den Kriegsgästen.
Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875
von
Major **von Trapp-Ehrenschild.**

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Taschentücher

in

Baumwolle, Leinen, Batist und Seide

empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

J. Goldschmidt,
Wäsche-fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

5.1.

31.

Vom 7. bis 11. Dezember d. J.

Haupt- und Schlussziehung der XV. Weimar-Lotterie

mit 5000 Gewinnen
im Gesamtwert von Mk. 150 000,
Hauptgewinne Mk. 50000, Mk. 10000, Mk. 5000 u. s. w.
Loose mit Reichsstempel à Mk. 1.10 per Stück, 10 Stück Mk. 10.— sind durch den Vorstand der ständigen Ausstellung in Weimar, durch Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstraße 15 in Karlsruhe und dessen Verkaufsstellen zu haben.
Porto und Liste 25 Pf. mehr.


Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 25. November. 6. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 26. November. IV. Quartal. 129. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Nachruhm.** Lustspiel in vier Akten von Robert Misch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Nov. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Nachruhm.** Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 28. Novbr. IV. Quartal. 130. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Salotto.** Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray, übersetzt von Paul Lindau. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 29. November. IV. Quartal. 131. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 1. Dezember. IV. Quartal. 132. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. **Die Kleinen Savoyarden.** Komische Oper in 1 Akt. Text nach dem Französischen. Musik von N. Dalayrac. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Vorstellungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. zu einer Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbüro einzufenden.

10.3.

Garantirt naturreinen

Assmannshäuser Rothwein

verkaufe wegen Geschäftsveränderung zu 1 Mark per Liter. Größere Quantitäten entsprechend billiger.
W. Sämann, Sofienstraße 45.

Mein Stickerwaren-Lager,

das fortwährend durch neue Zusendungen und Anfertigungen auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, bringe ich hiermit für alle Arten von **Weihnachtsarbeiten** in empfehlende Erinnerung.

Zugleich zeige ich hiermit an, daß eine große Parthie **angefangener Arbeiten** älterer Muster zurückgesetzt habe, die in der Zeit von 8—11 Uhr Vormittags zu wirklichen Spottpreisen abgebe.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

3.1.

Lassen Sie sich zur Probe
Anthracitkohlen
Bonne Espérance Herstal

Prima Qualität. Mässige Preise.

von uns kommen und Sie werden nach gemachtem Versuch keine andere Sorte Anthracitkohlen mehr nehmen. Diese Kohlen russen nicht und schlacken nicht, auch bleibt wenig Aschenrückstand. Verbrauch durch die vortreffliche Qualität, solche ist ebenso vorzüglich wie die beste englische Marke, sehr billig und empfehlenswerth. Nur bei uns erhältlich. Ferner empfehlen:

Buhrkohlen, Gascoaks, Braunkohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, Bündelholz, Gesundheits-Bügelbrikets 5 Kilo M. 1.50.
Kaiserstr. 126, GEHRES & SCHMIDT, Kriegstr. 2a, Telephon 200, Adlerstr. 1a.
Prämiiert Jubiläums-Ausstellung 1892. Gutachten und Preislisten zu Diensten.
NB. Gefl. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch Ernst Gehres, Adlerstr. 1a, entgegen.
Prompte, reelle Bedienung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.